

## >> BKH & Highlander

Sie ist der Teddybär unter den Katzenrassen, mit rundem Kopf und runden Augen, die tieforange, blau oder grün sind- je nach Fellfarbe ist nur eine bestimmte Augenfarbe anerkannt. Ihr Körperbau ist passend zum Kopf eher gedrungen, ihre Beine sollten stämmig und kurz sein. Und dann dieses Fell: das aussieht wie Velours und sich auch so anfühlt, eine Katze, der kaum jemand widerstehen kann...

Den rasanten Aufstieg zu einer der beliebtesten Rassen, hat die British Kurzhaar im Grunde der Werbung zu verdanken, mit den ersten Sheba-Werbespots wuchs die Nachfrage nach den blauen Briten (auch als Kartäuser bekannt ) rasant an, der Catsan-Spot tat ein übriges und der Whiskas-Spot sorgte dafür, dass jeder nun die British Kurzhaar in Silber-Tabby kennt.



Int.Ch. Ginny-Gillette  
Lady of Coldwillowblue

Nun gut, das hat die British Kurzhaar bekannt gemacht, aber das kann doch nicht allein ihre Beliebtheit ausmachen, oder ? Nein, nicht nur ihr Aussehen machte sie zu DER Wohnungskatze, ihr Geheimnis ist ihr Charakter. Cool, ist wohl der richtige Ausdruck dafür, oder wie viele Katzen kennen Sie, die Sie anheben müssen, um unter ihnen staubsaugen zu können?

Die Briten verstehen sich auch gut mit Kindern und anderen Haustieren, nur selten ist sie schlechter Laune. Eine British Kurzhaar weiß zwar Gesellschaft zu schätzen, ist aber dabei nie aufdringlich. Sie ist im Gegensatz zu den meisten anderen Katzen eher unsportlich, ein echter "Couchpotato", was aber auch bei einem Gewicht von 4-5 kg bei den Damen und 7-10 kg bei den Herren nicht weiter verwunderlich ist. Die BKH ist eben rund und gemütlich. Wenn die Katze jedoch WILL, kann sie durchaus genauso sportlich sein wie andere Katzen, und ist durchaus auch in der Lage eine Fliege aus der Luft zu fangen, was man ihr vom Körperbau her kaum zutraut.

Die British Kurzhaar wird mittlerweile in allen erdenklichen Farbschlägen gezüchtet zu den neuen Farben zählen chocolate, lilac, colourpoint (Maskenzeichnung wie die Siamkatze).

Int.Ch. Eloy von  
Dankersencreme



Und da es von jeder Katzenrasse auch eine langhaarige Variante gibt, ist nun endlich auch in vielen Zuchtverbänden die Britisch Langhaar anerkannt und wird unter den Namen Highlander gezüchtet, warum sollten die Briten auch die einzige Katzenrasse sein, die es ausschließlich in kurzhaarig gibt?

Diese Tiere sind KEINE Mischlinge sondern haben das Langhaar-Gen von ihren Vorfahren geerbt, denn die Britisch Kurzhaar ist aus gezielten Verpaarungen zwischen ausgewählten Hauskatzen und Perserkatzen entstanden, so kann es immer wieder vorkommen, das einem Wurf von zwei Kurzhaarkatzen auch langhaarige Babys sind. Die Zeit, in denen Züchter diese Tiere "unter der Hand" abgegeben haben ist zum Glück vorbei und auch auf Katzensausstellungen sind die Highlander endlich zu finden.

Ob sie sich nun aber für eine Britisch Kurzhaar oder für eine Highlander entscheiden, so ist bei beiden zu bedenken, dass sich diese Tiere als Familienmitglieder sehen und selbstverständlich davon ausgehen als solche behandelt zu werden, eine Trennung von "ihren Menschen" fügt einer Britisch Kurzhaar seelischen Schaden zu, den sie schlecht überwinden kann, sollten sie sich für diese Rasse entscheiden, sollte diese Entscheidung "für immer" sein.



Ch. Cayenne vom Goldbärchen  
blau-creme - weiß

Autor:  
Britisch Kurzhaar Katzen "of the Magic Circle"  
Stephanie Aust, Minden

Tel: 0571/26697

eMail: [bkhmagic@owl-online.de](mailto:bkhmagic@owl-online.de)  
internet: [www.british-shorthair.de](http://www.british-shorthair.de)